



Antwort zur Anfrage Nr. 1864/2010 Ortsbeiratsfraktion ödp + Freie Wähler Mainz-Gonsenheim betreffend **Kita-Bedarfsplan 2010**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wieso waren die Einschätzungen der letzten Jahre so schlecht und wieso wurde auf entsprechende Hinweise seitens der Politik und der Bürger seitens der Verwaltung bisher nicht reagiert?

Grundlage für die Einschätzung der künftigen Bedarfsermittlung bildet eine vom Amt für Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen erstellte Bevölkerungsprognose. Hierfür werden verschiedene Faktoren, v. a. die voraussichtliche Geburtenrate, Wanderungsbewegungen sowie die geplanten Neubautätigkeiten zugrunde gelegt.

In den letzten Jahren lag, bezogen auf die Stadt Mainz, die Abweichung der Prognose von den tatsächlichen Zahlen unter 1 %. Aufgrund lokaler Besonderheiten kann die Prognose, bezogen auf den einzelnen Stadtteil, stärkere Abweichungen zeigen.

In Gonsenheim gab es zuletzt im Bereich des alten Ortskerns stärkere Zuwanderungen aufgrund von Generationswechselprozessen und einer stärkeren Nachverdichtung. Zudem erfolgte der Bezug des Neubaugebietes „Gonsbachterrassen“ schneller als ursprünglich angenommen.

Hinweise aus der Politik und aus der Bevölkerung werden von der Verwaltung aufgegriffen und bei der Bewertung des jeweiligen Sachverhalts grundsätzlich berücksichtigt.

2. Wie lässt sich vor dem Hintergrund einer sich offenbar fortsetzenden chronischen Unterversorgung noch der Wegfall einer seit Jahren geplanten Kita rechtfertigen?

Der Wegfall einer Kita ist nicht geplant; vielmehr soll, um den künftigen Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in Gonsenheim zu decken eine neue, 6-gruppige Kindertagesstätte gebaut werden.

Mainz, 23.01.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter